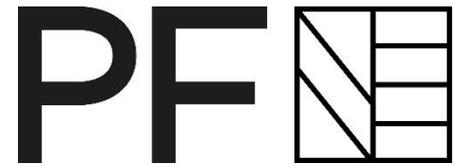


# Beteiligungsbeirat Pforzheim



3. Sitzung vom 21.07.2021

## Dokumentation

WeinmannModeration  
Christoph Weinmann  
Stand 29.07.2021



**zur Sitzung des  
Beteiligungsbeirates  
Pforzheim**

am 21.07.21 17:00 Uhr

**PF**  Stadt  
Pforzheim

## Inhaltsverzeichnis

|   |          |
|---|----------|
| <b>1 Vorgehensweise.....</b>                            | <b>3</b> |
| <b>2 Ergebnisse .....</b>                               | <b>4</b> |
| 2.1 Rückblick auf Projekte.....                         | 4        |
| 2.2 Input: Seniorenplanung.....                         | 4        |
| 2.3 Kleingruppenphase: Ergebnis und Diskussion .....    | 5        |
| 2.4 Ausblick Auswertung und Ergebnisse der Umfrage..... | 6        |

## Personen

|               |                                    |                          |
|---------------|------------------------------------|--------------------------|
| Moderation    | Christoph Weinmann                 |                          |
| Teilnehmende  | Amorelli, Eva                      | Raus Guerreiro, Cristina |
|               | Bauer, Helene                      | Rothfuß, Simone          |
|               | Krenz, Alexander                   | Strohmayr, Michael       |
|               | Kühn, Wolf- Dietmar                | Wacker, Susanne          |
| Dokumentation | Christoph Weinmann<br>Elke Lindner |                          |

## Ort und Zeit

Zoom Onlinetreffen  
21.07.2021,  
17:00 bis 19:00 Uhr



## 1 Vorgehensweise

**17:00 Begrüßung durch den OB, Vorstellung des Ablaufs**

**17:05 Check-In**

- Welche Stimmung bringen Sie heute mit?

**17:15 Blick zurück: Projekt Zerrennerstr.**

Was ist seit der letzten Sitzung passiert? Austausch

**17:20 Vorstellung des Projektes „Seniorenplanung“**

mit Fokus auf die Konzeption der Bürgerbeteiligung im Rahmen des Projektes

**17:30 Fragen zum Vortrag**

- Ziel und Maß der Beteiligung
- Zielgruppen und Zielgruppenansprache
- Terminierung der Beteiligung im Projektverlauf

**17:35 Kleingruppenphase**

- Was finden Sie an dem vorliegenden Beteiligungskonzept gut?
- Was würden Sie an dem vorliegenden Beteiligungskonzept ändern wollen?
- Welche konkreten Ideen haben Sie dazu?

**18:00 Pause**

**18:05 Präsentation der Ergebnisse der Kleingruppen**

**18:15 Diskussion der Ergebnisse und Schlussfolgerungen**

Was sind die Empfehlungen des Beirates für die Bürgerbeteiligung im Rahmen des Projektes „Seniorenplanung“

**18:35 Ausblick**

- Entwicklung des Beirates – **Verlängerung der Amtszeit** von zwei auf drei Jahre wurde vom GR einstimmig beschlossen.
- Vorstellung von PLACEm  
<https://app.placem.de/join/c769239cd0e59db96e4b1d04ba18fa78>
- Thema **Ehrungswesen**: Kleingruppe hat getagt und sich das Konzept angeschaut und unterstützt. Eine Frage ist offengeblieben:
  - Will sich der Beirat bei der Nominierung der zu Ehrenenden beteiligen (Neutralität der Beteiligten wäre wichtig, d. h. nicht GR, nicht gestaltend ehrenamtlich aktiv)
- Wie steht der Beirat zum Thema „Präsenztreffen“
- Machen wir eine BBR – Workshop dieses Jahr? Am ehesten gegen Ende des Jahres
- Nächstes Thema „Klimafolgenanpassungsstrategie“

**18:50 Check-out**

Mit welchem Gefühl verlassen Sie die heutige Sitzung?

**19:00 Ende der Veranstaltung**

## 2 Ergebnisse

### 2.1 Rückblick auf Projekte

#### Blick zurück: Projekt Zerrennerstr

Was ist seit letzter Sitzung passiert?

Gespräche in der Verwaltung,  
Konzeption und Finanzierung

Ausschreibung des  
Beteiligungsverfahrens,  
Angebote eingegangen

Gespräche mit den Büros laufen,  
Protokoll des Beteiligungsbeirates  
dient als Grundlage

Auftragsvergabe vor den  
Sommerferien, Beginn des  
Beteiligungsverfahrens im Herbst  
geplant

### 2.2 Input: Seniorenplanung

#### Fragen zum Vortrag

Ziel und Maß der  
Beteiligung

Für welchen  
Bereich wird eine  
Bürgerbeteiligung  
zukünftig  
angestrebt?

Beteiligungskonzept für  
Pflege-Net(t), Umsetzung  
der Handlungsempfehlungen

Zielgruppen und  
Zielgruppen-  
ansprache

Was ist die konkrete  
Frage an den  
Beteiligungsbeirat?

Wie können wir Bürger aktiv  
und gut in die Umsetzung  
der Maßnahmen der  
Seniorenplanung einbinden

Terminierung der  
Beteiligung im  
Projektverlauf

Welche Zielgruppen  
werden betrachtet  
im Rahmen des  
Seniorenplans?

## 2.3 Kleingruppenphase: Ergebnis und Diskussion

### Ergebnisse der Kleingruppen

Was finden Sie an dem vorliegenden Beteiligungskonzept gut?

Welches Beteiligungskonzept? War die Frage zu klären, wie die Angebote und Bedürfnisse an die Bürger herangetragen werden

Was würden Sie an dem vorliegenden Beteiligungskonzept ändern wollen?

Bürgervereine direkt ansprechen, nochmals gezielt

Idee mit zentralem Nachmittag für Senioren in der Innenstadt wird sehr kritisch gesehen - mehr stadtteilbezogene Arbeit und Beteiligung

je lokaler die Beteiligung, desto besser und desto mehr Motivation zur Beteiligung

passende Zeitpunkte für Berufstätige finden (Konferenz nicht tagsüber sondern eher abends)

Welche konkreten Ideen haben Sie dazu?

Quartiere verstärkt bespielen, weniger zentral: Familienzentren als zentrale Anlaufstelle, zusätzlich zu den Ärzten, Pflegediensten und Bürgervereine, medizinischer Dienst, Internationale Kulturvereine über Internationalen Beirat ansprechbar

Internet...barrierefreies Angebot schaffen, leicht verständliche Sprache

Flyer, Broschüren an entsprechende Gruppen verteilen - auch in anderen/verschiedenen Sprachen

bestehende Treffs nutzen und besuchen, z.B. am Seniorennachmittag sonntags im Bürgerhaus oder Seniorentanzgruppe August-Kaiser-Stift, Diakoniepunkt Seniorennachmittag, Obst- und Gartenbauvereinen

In die Pflegeheime gehen

über den Hausarzt werben z.B. Flyer für Pflege-Net(t) in die Praxis geben oder zu Hausbesuchen

Vereinsnewsletter der Stadt kann Aktionen bewerben

Seniorenplaner - mehr an die Menschen bringen (verbunden mit der Frage, wie er bisher verteilt, verbreitet wird) ungewöhnliche Orte zur Auslage finden.

direkte Ansprache!!!

wording - Pflegekonferenz klingt z.B. weniger ansprechend und mehr als Fachveranstaltung, ansprechendere und motivierendere Formulierung finden (z.B. wie beim Einstieg heute: Wir werden alle älter - jeden Tag. Wollen Sie mitgestalten, wie Sie im Alter leben?)

### Diskussion

Pflegestützpunkt ist ein zentrales Angebote zur Beratung bei Betreuung und Pflege

Seniorenratgeber, jährlich aktualisiert, Info zu Pflege

Seniorenbegrüßungspaket geht an alle ab 67 (Gratulation vom OB, Information zur Pflege und Betreuung, Ansprechpersonen, Institutionen)

Vollständige Liste der Angebote für Senior\*innen muss noch erstellt werden

Ambulantes Lebensmittelangebote als Infoverteilung nutzen

Familienzentren sind angesprochen, dürfen aber oft keine Angebote für Senioren machen - Wieso das denn?

Wird aktuell hinterfragt, da Begegnungsorte generationsübergreifend gebraucht werden. Sonstige Begegnungsstätten werden aktuell von der Stadt nicht gefördert.

Es gibt ein Mehrgenerationenhaus in Pforzheim.

Sprache an den Menschen orientieren, motivierend, emotional ansprechen

Direkte Ansprache ist auch eine Ressourcenfrage

Infobus zur aufsuchenden Beteiligung, in Kombination mit dem Bibliotheksbus

Internationalen Beirat nutzen

Können Quartiersmanager\*innen für die Ansprache genutzt werden? In Innenstadt könnten die ehrenamtl. Stadtteilbotschafter integriert werden

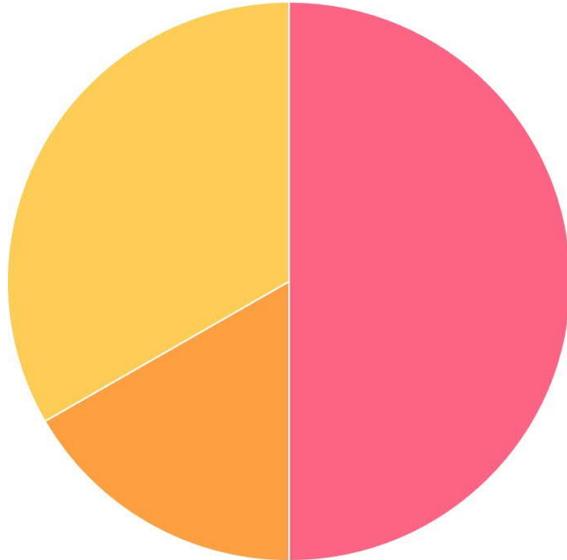
In den Quartieren ehrenamtliche Unterstützung für die Ansprache akquirieren

## 2.4 Zum Abschluss und Ausblick

Umfrage unter den Teilnehmern und Vorstellung des Umfragetools PLACEm

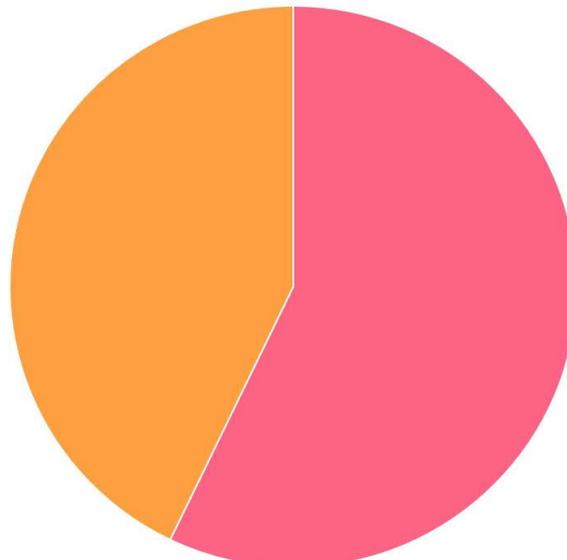
<https://app.placem.de/join/c769239cd0e59db96e4b1d04ba18fa78>

**Will sich der Beteiligungsbeirat bei der Nominierung der zu Ehrenden beteiligen?**



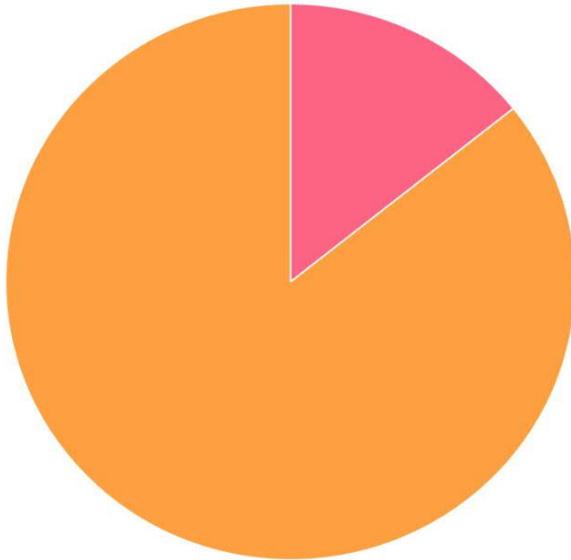
- ich möchte, dass der Beteiligungsbeirat in der Jury vertreten ist **(3)**
- ich möchte nicht, dass der Beteiligungsbeirat in der Jury vertreten ist **(1)**
- ich bin dafür, wenn ich nicht selbst in die Jury muss **(2)**
- ich habe dazu noch keine klare Meinung **(0)**

**Wie hat Ihnen die Sitzung heute gefallen?**



- sehr gut **(4)**
- gut **(3)**
- teils teils **(0)**
- weniger gut **(0)**
- gar nicht **(0)**

**Wie zufrieden sind Sie mit dem heutigen Arbeitsergebnis bezogen auf den Seniorenplan?**



- sehr zufrieden (1)
- zufrieden (6)
- nur teilweise zufrieden (0)
- weniger zufrieden (0)
- gar nicht zufrieden (0)

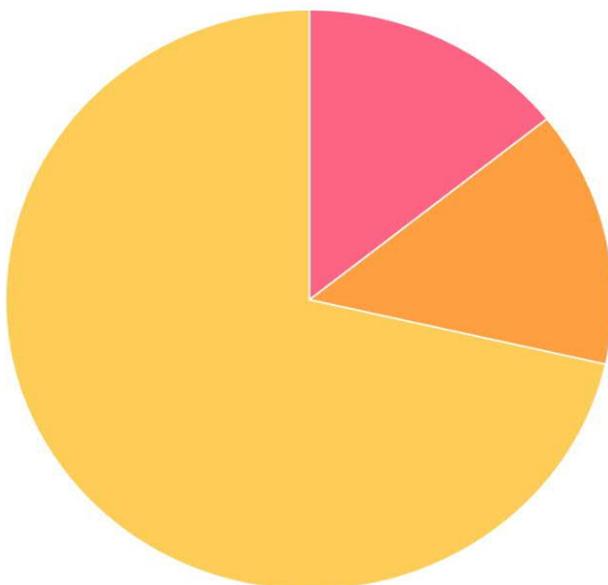
**Hat Ihnen heute etwas gefehlt?**

nichts

Wunsch ist mehr Diskussionszeitraum für die einzelnen Punkte zu haben.

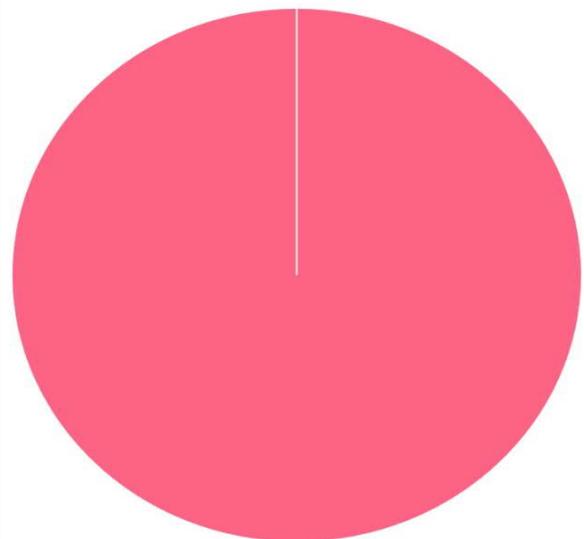
Abn und für sich nichts gefehlt, war sehr konstruktiv.

**Wie wünschen Sie sich die nächsten Sitzungen?**



- ich bevorzuge digitale Treffen via Zoom (1)
- ich bevorzuge Präsenztreffen (1)
- mal so mal so (wechselweise digital und präsent) (5)

**Sollen wir im Jahr 2021 noch einen gemeinsamen Workshop durchführen?**



- ja (7)
- nein (0)

**Welches Thema würden Sie für einen Workshop vorschlagen?**

Smart City, Zerrenerstr. Teil 2

nichts

Schließe mich gern der zentralen Steuerung des Beirates an.

Mir fällt noch etwas ein

nein